



Vielfalt und Teilhabe

#PositiverBeitrag

Christiana Riley

Mitglied des Vorstands und CEO Region Amerika

Michael Ilgner

Personalchef und Leiter Immobilienmanagement

20. Mai 2021

Unverbindliche Übersetzung der englischen Originalfassung ausschließlich zu Informationszwecken

Eine stärkere Bank durch Vielfalt und Teilhabe



➤ Globale Hausbank



151
Nationalitäten



59
Länder

➤ Wir müssen unsere Anstrengungen in Richtung Teilhabe intensivieren, und mehr Vielfalt muss auf allen Ebenen unserer Bank vertreten sein

➤ Herausforderungen auf diesem Weg



Wettbewerb um Talente



Unsere Kultur auf den Prüfstand stellen



Interne Prozesse prüfen

➤ Chancen



Vielfalt und Teilhabe sind Erfolgsfaktoren – für die Bank, Kunden und Gesellschaft

Wir sind stolz auf unseren Fortschritt und wollen mehr erreichen

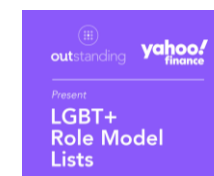


Unsere Erfolgsgeschichte

Auszeichnungen

LSBTQI+

- ✓ In der Branche anerkannt für unsere klare Position zu den Rechten von LSBTQI+-Menschen auf der ganzen Welt
- ✓ Eines von 15 Gründungsmitgliedern der Initiative „Accelerating LGBTQI+ Inclusion Globally“
- ✓ 18 Jahre in Folge mit der maximalen Punktzahl von 100 beim Corporate Equality Index der Human Rights Campaign ausgezeichnet
- ✓ Auftragsstopp für und Trennung von Lieferanten als Reaktion auf aufgetretene Diskriminierung¹⁾



Vielfältige Repräsentation und Teilhabe

- ✓ Ziele für einen stärkeren Anteil und für Teilhabe von Schwarzen in den USA transparent gesetzt
- ✓ In UK unseren ersten „Ethnic Pay Gap“-Bericht veröffentlicht
- ✓ Unsere APAC-Region hat den höchsten Anteil an weiblichen Managing Directors und Directors in der Bank



Geschlechtervielfalt

- ✓ Anteil der Frauen in Einstiegspositionen verbessert und Fortschritte im Bereich der leitenden Positionen
- ✓ 2021 als beliebtester Arbeitgeber im Bankenbereich in Deutschland für BWL- und IT-Studentinnen gelistet, laut Universum-Rangliste
- ✓ Laut „The Times“ unter den 50 besten Arbeitgebern für Frauen in UK



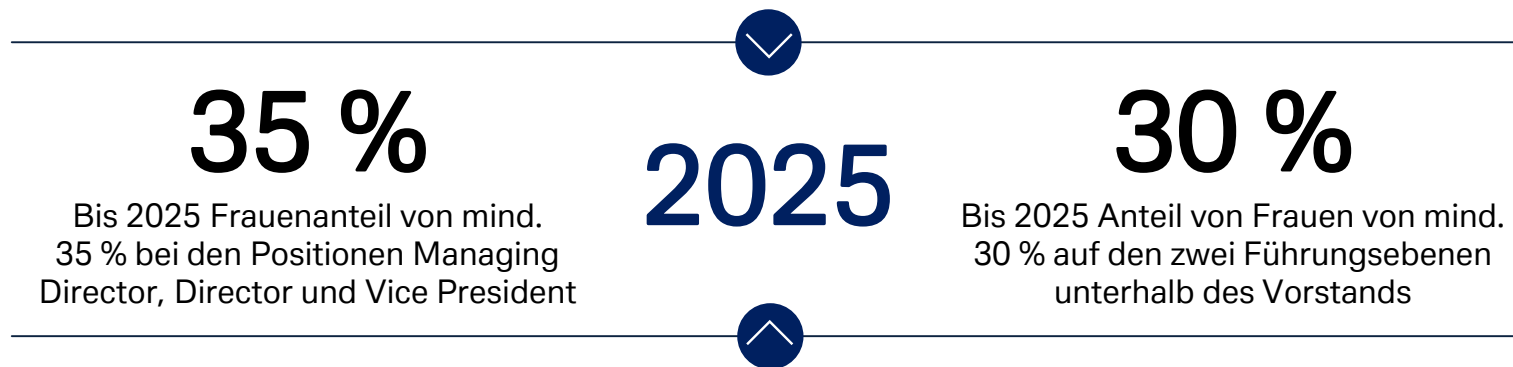
Die Deutsche Bank muss noch schneller werden auf ihrem Weg zu mehr Vielfalt und Teilhabe

1) Die Deutsche Bank ist bestrebt, die in ihrem Verhaltenskodex niedergelegten Werte auch in den Lieferantenbeziehungen zu wahren; bei Kenntnis von Fehlverhalten oder Diskriminierung behält sich die Deutsche Bank vor, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen




Der Weg zu mehr Geschlechtervielfalt in der Bank bis 2025



Wir werden die Geschlechtervielfalt in unserer Bank noch stärker **vorantreiben** und haben uns neue **Ziele für mehr Frauen in Führungspositionen gesetzt**



Wir werden für jede Phase im Arbeitsleben von Mitarbeiter*innen eine Reihe von Initiativen einführen

 Managen, was wir messen	Weiterentwicklung zu einer Echtzeit-Berichterstattung und Einführung von monatlichen Überprüfungen zur Kurskorrektur
 Spezifische Umsetzung auf Ebene der Geschäftsbereiche	Mitarbeiter*innen intensiver sensibilisieren und befähigen, um vielfältige und inklusive Personalentscheidungen zu fördern
 Verpflichtung der obersten Führungskräfte	Gruppe weiblicher Top-Führungskräfte etabliert, die als Vorbilder kulturelle Veränderung fördern und vielfältige Talente weiterentwickeln

Region Amerika als starkes Beispiel



Jede Region und jeder Geschäftsbereich hat spezifische Schwerpunkte bei Vielfalt und Teilhabe

➤ Fundament verstärken;
die Zukunft gestalten

Eigene Geschäfts- tätigkeit

- 7 Aktionen in 7 Monaten zur Förderung von ethnischer Vielfalt
- Änderungen von Einstellungsabläufen eingeführt
- Ziele auf regionaler Ebene gesetzt (via Scorecards)
- Schnelle Fortschritte bei vielfältigen, künftigen Talenten:
 - Hochschulabsolventen 2020: 41 % Frauen und 10 % Schwarze – Anstieg um 13 bzw. 6 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr
 - Praktikanten 2020: 45 % Frauen und 15 % Schwarze – Anstieg um 7 bzw. 8 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr
 - 2021 erstmals freiwillige Veröffentlichung der „Equal Employment Opportunities“-Daten

➤ Partnerschaften
schließen, um Werte mit
Leben zu füllen

Kunden- bindung

- Kunden bei ihren Zielen für Vielfalt und Teilhabe mit der Emission nachhaltiger Anleihen unterstützen – zuletzt erfolgt mit der 600 Mio. USD-Emission von MasterCard
- Partnerschaften mit 11 „Underwritern“ in der Hand von Minderheiten, Frauen und im Dienst verwundeter, behinderter Veteranen, um unser US-Geschäft zu finanzieren
- Kunden ein vielfältiges Konsortium aus Broker-Dealern zur Abdeckung ihres Fremdfinanzierungsbedarfs anbieten

Wir sind entschlossen, diesen Weg weiter zu verfolgen



- Wir sehen unseren Fortschritt – aber auch die Notwendigkeit, unsere Anstrengungen zu verstärken
- Wir wollen weitere Fortschritte machen bei der Integration von Kriterien zu Vielfalt und Teilhabe in unsere Geschäftspläne
- Heute haben wir unsere Ziele für Geschlechtervielfalt bei der Deutschen Bank aktualisiert – und wir wollen mit weiteren Ambitionen Wirkung erzielen

Biografie – Christiana Riley



Christiana Riley ist verantwortlich für die Geschäfte der Bank in Nord-, Mittel- und Südamerika. Sie ist seit 1. Januar 2020 Vorstandsmitglied.

2006 kam sie zur Deutschen Bank und war vor der Berufung in den Vorstand zuletzt Finanzchefin (Chief Financial Officer) der Unternehmens- und Investmentbank. Zuvor arbeitete sie neun Jahre lang in der Strategieabteilung (Group Strategy & Planning), die sie von 2011 bis 2015 leitete. Ihre früheren beruflichen Stationen waren die Investmentbank Greenhill und das Beratungsunternehmen McKinsey & Company.

Sie studierte Romanische Sprachen, Literatur und Linguistik an der Princeton University in New Jersey, USA, und machte dort 2000 ihren Abschluss. 2005 erwarb sie einen Master of Business Administration (MBA) an der London Business School.

Biografie – Michael Ilgner



Michael Ilgner ist weltweit für die Bereiche Personal und Immobilien der Bank verantwortlich. Bevor er am 1. März 2020 zur Deutschen Bank kam, war er Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Sporthilfe mit Sitz in Frankfurt. Zuvor war er Mitglied der Geschäftsleitung von Booz Allen Hamilton, einem international tätigen Strategie- und Technologieberatungsunternehmen.

Michael Ilgner studierte an der Technischen Hochschule Karlsruhe Wirtschaftsingenieurwesen und promovierte dort in Mikroökonomik.

Wichtige Hinweise



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Ansichten und Erwartungen sowie die diesen zugrundeliegende Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren haben wir in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 12.03.2021 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder können unter www.db.com/ir heruntergeladen werden.

Diese Präsentation enthält auch nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Überleitungen der bereinigten auf die nach IFRS berichteten Finanzzahlen sind unter www.db.com/ir verfügbar.